

Von der Elbe bis zum Bodensee

LEICHTATHLETIK Deimann wird in Elmshorn Sechster, Willingmann in Selm

BÖNEN ■ Vom Hamburg bis zum Bodensee bereicherten die Ausdauersportler der Lauffreunde Bönen deutschlandweit die Veranstaltungen. Doch auch in Essen, Dortmund und Selm waren sie am Start.

Hamburg ist bis auf weiteres die neue Heimat von Jonas Deimann. Er begann dort Anfang des Monats eine Ausbildung zum Krankenpfleger. Er möchte weiterhin für die Lauffreunde starten und meldete nun eine gute Platzierung beim 17. Elmshorner Stadtlauf nach Bönen. Den 5-km-Lauf beendete er nach 18:05 Minuten als Gesamtfünfter und als Sieger der Altersklasse U20. „Es war interessant, auf einem unbekanntem Kurs gegen eine vollkommen unbekanntene Konkurrenz anzutreten“, meinte Deimann.



Sabine und Martin Schulte starteten am Bodensee. ■ Foto: Lauffreunde

In Deutschlands Süden traten Sabine und Martin Schulte beim Drei-Länder-Marathon vom Bodensee an. Weil das Training nicht ausreichend war, entschieden sie

sich für den Halbmarathon, der nur zwei Länder berührte. Ihre Ergebnisse: Martin Schulte benötigte 1:46:29 Stunden und wurde 88. der M50, Sabine Schulte lief in 2:09:30 auf Platz 87 der W45. Martin Schulte sprach von der richtigen Entscheidung: „So konnten wir die schöne flache Strecke am Bodensee genießen.“

Erstmals seit vier Monaten hat Todt G. Willingmann wieder einen Doppelstart über fünf und zehn Kilometer hingelegt. Beim 4. Ternscher-See-Lauf in Selm beendete er die kurze Distanz in 20:36 Minuten als Gesamtsechster und Sieger der M50, auf der langen Strecke erreichte er nach 42:57 als Elfter (2. M50) das Ziel. „Ich hoffe, dass meine Verletzung überwunden ist“, sagte er. Ebenfalls am Start war Stefan Deimann (M45).

45:43 über zehn Kilometer brachten ihm den 21. Gesamtplatz und den sechsten Altersklassenrang ein.

Im Rahmen des Essen-Marathons wurde zum zweiten Mal die sogenannte „Seerunde“ um den Baldeneysee gelaufen. Jutta Picker (W45) nutzte dieses Angebot und benötigte für die „krumme Distanz“ von 17,4 km 1:41:12 Stunden „Wenn schon kein Marathon, dann wenigstens etwas Marathon-Luft schnuppern,“ meinte sie.

Am Dortmunder Phönixsee Halbmarathon nahmen Manuela Lassahn (W30) und Stefan Deimann (M45) teil. 506 Frauen und 1281 Männer kamen ins Ziel. Lassahn platzierte sich mit 2:11:37 Stunden als 305. und Deimann 1:40:44 als 231. „Unter den ersten 20 Prozent, das passt“, meinte Letzterer. ■ **WA**